

## WAGNERS SCHLUSSPUNKT

### JUGEND-EUROPAMEISTER MIT 60 JAHREN

Migration gibt's ja nicht erst seit 2015. Hat's zum Beispiel Anfang der 70er-Jahre auch schon gegeben. Binnen-Migration sogar. Zum Glück, weil ohne Binnen-Migration wär' der Wolfgang Steininger 1972 nicht vom Innviertel nach Freistadt und in weiterer Folge nach Linz gekommen. Und da möchten wir uns lieber nicht vorstellen, wie dann heute die Kinolandschaft in der Linzer Innenstadt und im Unteren Mühlviertel ausschauen tät.

Aber von vorne. Es sollte nicht lange dauern, bis offenbar wird, welcher Brain-Drain da von Taufkirchen an der Pram Richtung Donau und Aist geflossen ist. 1984 gründen Steininger und seine Mitstreiter\_innen die Local-Bühne Freistadt, die seit 32 Jahren als innovatives Veranstaltungszentrum samt Programmkinos kultureller Nahversorger für Alt und Jung und zugleich unverzichtbarer sozialer Treffpunkt ist. Zudem flimmert seit 1988 mit dem Festival *Der Neue Heimatfilm* jeden August das wohl charmanteste aller hiesigen Filmfestivals über die Freistädter Leinwände.

Doch auch für den urbanen Cineasten schlägt Steiningers Herz: Seit mehr als einem Vierteljahrhundert sorgt das Linzer Movimiento dafür, dass die Bilder, die die Welt bedeuten, in Oberösterreichs Hauptstadt nicht nur am Stadtrand, synchronisiert und mit olfaktorischem Popcorn-Overkill konsumierbar sind, sondern auch fußläufig im Zentrum, in Originalsprache und in handverlesener Programmierung. Das Ganze seit 1999 ergänzt durch das City-Kino und seit 2004 ge-i-tüpfelt vom Festival *Crossing Europe*.

Und jetzt, als frischgebackener Sixty-something, ist Wolfgang Steininger Jugend-Europameister: Von 1.037 europäischen Kinos aus 41 Ländern leisten Movimiento und City-Kino die beste Jugendarbeit, wofür sie kürzlich mit dem *Europa Cinemas Award 2016* prämiert wurden.

Anlässlich der dazugehörigen Preisverleihung manifestierte sich beispielhaft der zentrale Charakterzug des Ausgezeichneten: Wolfgang Steininger läuft Gefahr, im Mittelpunkt zu stehen? Kein Hindenken: Noch bevor er die Trophäe richtig in Händen hält, hat er bereits sämtliche anwesende Kollaborateure von Peter Müller bis Markus Vorauer, von Hedi Hofstadler bis Karin Pils, vom Billeteur bis zur Küchengehilfin auf die Bühne geholt, um ja nicht zu viel Ruhm und Ehr' allein einzustreifen - Bescheidenheit ist eine Zier, und Wolfgang lebt sehr gut mit ihr.

Der Umstand, dass er nebenher noch die Programmkinoschiene je eines Kinos in Feldkirch und Wien verantwortet, kein Heimspiel des SV Freistadt verpasst, heimlicher Nebenerwerbs-Sturm-Graz-Fan ist, mehr als passabel Schach und in der Klasse 60+ quasi unschlagbar Fußball spielt, macht das Gesamtkunstwerk Wolfgang Steininger perfekt.

*David Wagner*



*David Wagner ist Pianist und Komponist und arbeitet in Linz am Landestheater, in der Musikschule und in der Freien Szene ("Die zebras", "Die Mädchen", "Die Niederträchtigen")*

**KULTURBERICHT  
OBERÖSTERREICH  
Jänner / Februar 2017**